

# Gemeindebrief

Ev. Luth. Schwesterkirchgemeinden  
Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg  
St. Laurentius Leipzig-Leutzsch



Gott spricht: *Siehe,*  
ich mache alles *neu!*

Dezember 2025 - Januar 2026

## **Jahreslosung 2026**

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Off 21,5 (L)

### **Monatsspruch Dezember**

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Mal 3,20 (L)

### **Monatsspruch Januar**

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Dtn 6,5 (E)

### **Inhalt:**

Andacht	3
Gemeinsames	4 - 9
Gottesdienste	14 - 15
Aus den Gemeinden	Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg 9 - 13
	Leutzsch 13 - 20
Fürbitten	21
Kreise Böhlitz-Ehrenberg und Gundorf	22 - 23
Kontakte Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg	24 - 25
Kreise und Kontakte Leutzsch	26 - 27
Veranstaltungen	28

### **Kollekten**, die bestimmt sind für Zwecke der Landeskirche Sachsens

30.11.	1. Advent	Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)
26.12.	2. Christtag	Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
01.01.	Neujahr	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
06.01.	Epiphanias	Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V.
25.01.	3. S. nach Epiphanias	Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe

Datenschutzhinweis: Im Gemeindebrief werden kirchliche Amtshandlungen und Jubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am jeweils 10. des Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

# Andacht

---

Liebe Leserinnen und Leser,

***"Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!" (Offenbarung 21, 5).***

Das sind die biblischen Worte, die uns als Jahreslosung durch das Jahr 2026 begleiten werden.

Die letzten 10 Jahre meines Lebens habe ich im Harz gelebt. Dort habe ich bei vielen Wanderungen in den letzten Jahren das dramatische Sterben der Harzer Fichtenwälder durch den Borkenkäferbefall miterleben müssen. Der Harz gab ein trauriges Bild ab. Wo man früher durch dunkle Fichtenwälder wanderte, lief man nun über freie Flächen abgestorbener Bäume. Es war erschreckend und es machte traurig.

Um die Wanderer zu trösten stellte die Nationalparkverwaltung Informationstafeln auf, die mit dem Satz überschrieben waren: **Hier stirbt nicht der Wald, hier sterben Bäume.** Mir war schnell klar, welche Botschaft sich damit verband. Das Sterben der Bäume führte dazu, dass der Wald sich radikal veränderte. Wo früher Fichten standen, wuchsen nun Birken, neue Fichten und Buchen. Alles noch sehr klein und doch unübersehbar. Der Samen für den neuen Wald steckte schon im Boden. Nun keimte er auf durch die Kraft der Sonne. Heute ist der Waldwandel im Harz im vollen Gange. Wo vor einigen Jahren noch freie Flä-

chen ein trostloses Bild abgaben, ist heute ein neuer Wald gewachsen. Der Wald im Wandel.

Und ich dachte mir: Vielleicht ist das auch so mit unserer Kirche. Auch sie ist im Wandel. Vieles, was uns lieb und vertraut war, stirbt. Wir werden kleiner und weniger. Das macht traurig und oft auch ratlos.

Und dann höre ich unsere Jahreslosung: *"Gott spricht: siehe, ich mache alles neu!"* Zum Neuwerden gehört das Sterben. Das Abschiednehmen auch von alten Formen, in den wir als Kirche gelebt haben. Ich bin gewiss. Die Kraft der Liebe Gottes wird Neues entstehen lassen durch den Schmerz und viele Enttäuschungen hindurch. Kirche im Wandel. Das ist viel mehr als nur eine Strukturreform. Gott selbst ist dabei, seine Kirche zu reformieren. Er macht alles neu und wir sind mitten drin. Zwischen Abschied und Neubeginn. Zwischen Trauer und Hoffnung. Ich möchte hellhörig bleiben für das Neue, das er wachsen lässt. Und bereit sein loszulassen, was nicht mehr leben kann und will.

Mit dieser Zuversicht möchte ich durch das Neue Jahr gehen. Und die wünsche ich Ihnen allen auch für Ihr ganz persönliches Leben auf dem Weg durch das neue Jahr.

Getrostes Gottvertrauen in allem Wandel der Zeiten und in allem, was neu werden will und neu werden muss.

Ihr Pfarrer Michael Bornschein

## **Kirche im Wandel**

Nachdem auch die sächsische Landeskirche schon über viele Jahre einen stetigen Rückgang der Gemeindegliederzahlen zu verkraften hatte, macht sich dies nun auch in einem deutlichen Rückgang der Einnahmen (bei weiter steigenden Ausgaben) bemerkbar. Eine von der Kirchenleitung und der Landessynode paritätisch besetzte und beauftragte Arbeitsgruppe soll nun einen Vorschlag erarbeiten, wie die sächsische Landeskirche eine sachgemäße und zukunftsweisende Antwort auf diese Herausforderung finden kann. Im April hatte die Arbeitsgruppe der Landessynode einen Zwischenbericht ihrer Arbeit unter dem Titel „Kirche im Wandel“ gegeben und öffentlich zur Diskussion gestellt. Im Zentrum dieses Berichtes stehen vor allem auch Gedanken und Vorschläge über nötige strukturelle Veränderungen einer kleiner werdenden Kirche. Rückmeldungen und Resonanzen auf diesen Zwischenbericht waren und sind ausdrücklich erbeten und erwünscht. Über die Internetplattform "[kirche-im-wandel.org](http://kirche-im-wandel.org)" können sich Gremien und Einzelpersonen an diesem Diskussionsprozess beteiligen. Dort sind sowohl der Zwischenbericht als auch alle bisher eingegangenen Rückmeldungen einsehbar und nachzulesen. Über das weitere Verfahren bis zur Beschlussfassung wird die Landessynode auf ihren nächsten Tagungen beraten

und entscheiden. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, sich mit Ihren Gedanken und Ideen in diesen Diskussionsprozess einzubringen.

Pfarrer Michael Bornschein

## **Wahl zur Besetzung der zweiten Pfarrstelle an St. Thomas**

Am Reformationstag konnte der am 3. Juni gewählte Pfarrer Janning Hoenen als Pfarrer auf der 1. Pfarrstelle an St. Thomas in sein Amt eingeführt werden.

Nun war noch die zweite Pfarrstelle zu besetzen, auf die sich Pfarrerin Kathrin Oxen aus Berlin beworben hatte. Am Abend des 4. November waren die Kirchenvorstände der Region VII eingeladen, über die Besetzung dieser Stelle zu entscheiden. Pfarrerin Kathrin Oxen fand bei dieser Wahl nicht die erforderliche Mehrheit der Stimmen. Die Kirchengemeinde St. Thomas hofft, dass auch die zweite Pfarrstelle bald wieder besetzt werden kann.

Pfarrer Michael Bornschein

## **Kraft zum Leben schöpfen Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit**

### **67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot.

# Gemeinsames

Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitze- wellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von

Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Hier gelangen Sie direkt zur Spenseite: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/>



## Weihnachtsgottesdienste

Es wird herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten und Christvespern an den Weihnachtsfeiertagen.

### Böhlitz-Ehrenberg

23.12. 19 Uhr Krippenspiel der JG

24.12. 15 Uhr Weihnachtsmusical

"Weihnachten fällt aus" des Kinderchores (s.S. 17)

18 Uhr Musikalische Christvesper

26.12. 10 Uhr Abendmahls-Gd

Am 23. Dezember um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus in Böhlitz-Ehrenberg führen wir ein Krippenspiel auf, an dem verschiedene Gemeindegremien beteiligt sind. Im Anschluss laden wir herzlich zum Punschtrinken mit Imbiss ein.

Daniel Ihrig

Kollekten am Heilig Abend:

In Böhlitz-Ehrenberg sammeln wir zu gleichen Teilen für das Wasserhahnprojekt und die eigene Ortsgemeinde. Für Spenden für "Brot für die Welt" liegen wieder Tütchen bereit.

### Gundorf

24.12. 15 Uhr 1. Christvesper

16.30 Uhr 2. Christvesper

25.12. 17 Uhr Weihnachtslieder-singen

Es ist in unserer Kirchgemeinde schon Tradition, dass wir uns am 4. Sonntag im Advent mit einem Krippenspiel auf die kommende besinnliche Zeit einstimmen. Auch in diesem Jahr führen wir am 4. Sonn-

# Gemeinsames

---

tag im Advent (21. Dezember) um 14 Uhr in der Gundorfer Kirche das Krippenspiel der Gundorfer Kinderkirche auf.

Daniel Ihrig

Kollekten am Heilig Abend:

In Gundorf geht die Kollekte an "Brot für die Welt".

## Leutzsch

24.12. 14.30 Uhr und 16 Uhr  
Krippenspiel der Kinder  
und Jugendlichen  
18 Uhr Musikalische  
Christvesper

25.12. 10 Uhr Abendmahls-Gd

26.12. 17 Uhr "Lebendige Krippe"  
"Hilfe, die Herdmanns kommen."  
(Nach dem Buch von B. Robinson)  
"Das kann ja heiter werden! Im ganzen Viertel ist man sich einig: Die Kinder der Familie Herdmann sind die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie lügen, klauen, rauchen Zigarren (auch die Mädchen), bringen die Nachbarn zur Verzweiflung (...). Zu allem Überfluss haben sie es auch noch geschafft, alle Hauptrollen im weihnachtlichen Krippenspiel zu bekommen! Womöglich steht damit die schlimmste Aufführung aller Zeiten bevor." (aus: Klappentext Oettinger-Verlag)

Christenlehrekinder, Konfis und JG spielen um 14.30 und 16 Uhr gemeinsam das Krippenspiel, dazu eine herzliche Einladung!

Jeanette Rüger

## Geschenke für die Leipziger Straßenkinder

Wir möchten auch in diesem Jahr den Leipziger Straßenkindern wieder eine weihnachtliche Freude bereiten. Auf die Anfrage an den Verein Straßenkinder e.V., welche Dinge besonders benötigt werden, bedankte sich die Sozialarbeiterin zunächst für das Vertrauen in die Arbeit des Vereins und das erneute Unterstützungsvorhaben durch unsere Gemeinden. Diesen Dank möchte ich Ihnen hiermit gern weiterleiten!

Dringend benötigt werden die für die kalte Jahreszeit alltäglich wichtigen Dinge wie dicke Socken (Größen 35-46), Mützen, Schals und Handschuhe sowie kleine Thermoskannen. Gern darf das in den Geschenktüten neben Schokolade oder Weihnachtskekse zu finden sein. Es sei aber betont, dass jede Gabe Gutes tut und Sie beim Befüllen der Geschenktüten Ihrem Herzen folgen dürfen.

Die Tüten können ab dem 1. Advent bis zum 4. Advent zu den Gottesdiensten und während der Öffnungszeiten der Gemeindebüros in Gundorf, in Böhlitz-Ehrenberg und in Leutzsch abgegeben werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir den Kindern, die wir im Alltag eher nicht sehen, wieder zu Weihnachten ein Stück von unserem Wohlstand und Herzenswärme überbringen können.

Sabine Merkel

# Gemeinsames

## Kirchenmusik

### Böhlitz

*"innig und zart, beschwingt und feurig – zum rückblicken und danken, zum mutigen anfangen" –*

Sie sind herzlich eingeladen zum Musikalischen Silvestergottesdienst am 31. Dezember, um 18 Uhr, mit Musik von Astor Piazzolla, Richard Galliano, Eleni Karaindrou u. a.. Mitwirkende sind an der Gitarre: Tilman Zieschang, an Klavier und Akkordeon: Elke Zieschang sowie die Prädikantin Claudia Krenzlin.  
Elke Zieschang

### Gundorf

*"Nicht nur zur Weihnachtszeit"*

Am 6. Dezember laden wir in die Gundorfer Kirche um 17 Uhr zu einer besinnlich-heiteren Stunde ein. Unter dem Titel "Nicht nur zur Weihnachtszeit" sind eine Lesung der aus Kino und Fernsehen bestens bekannten Berliner Schauspielerin Ulrike Krumbiegel und Musik des Gundorfer Kammerchores zu hören. Mit diesem wunderbaren Programm beginnt der Nikolausabend in der Kirchgemeinde Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg, denn anschließend werden sich die Tore des Advent-Cafés in der Pfarrscheune öffnen. Das gemütliche Ambiente in diesem rustikalen Raum, der schöne Kirchgarten und die ein oder andere Überraschung lassen einen fröhlichen Nikolausabend erwarten.  
Die Lesung ist eine Benefizveran-

staltung zugunsten der Sanierung des Kirchendaches und Pfarrscheunen-Ensembles.

*"Adventleuchten – Lieder und Musik im Kerzenschein"*

Am 4. Advent, dem 21. Dezember, laden wir um 17 Uhr recht herzlich in die Gundorfer Kirche zu einem weiteren Benefizkonzert ein. Unter der Leitung von Christoph Scholtz erklingt adventliche Musik mit verschiedenen Instrumenten und Besetzungen. In stimmungsvoller Atmosphäre dürfen Sie innehalten und mitsingen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden zugunsten der Sanierung des Gundorfer Kirchendaches erbeten.  
Bettina Relke

*Weihnachtsliedersingen*

Traditionell findet in der Gundorfer Kirche am ersten Weihnachtsfeiertag um 17 Uhr ein Weihnachtsliedersingen für die ganze Familie statt. Jeder ist willkommen. Es gibt Texte und die Begleitung durch das Gundorfer Weihnachtsorchester. Wer in diesem fröhlichen Orchester mitspielen möchte, darf sich per E-Mail bis zum 20. Dezember anmelden: [denkmal.gundorf@web.de](mailto:denkmal.gundorf@web.de) und Instrument sowie die Telefonnummer mitteilen. Diese schöne Stunde des gemeinschaftlichen Singens hat sich als Familienausflug zwischen Gänsebraten und Abendessen sehr bewährt. Wir freuen uns auf Sie.  
Bettina Relke

# Gemeinsames

---

## **Neujahrskonzert**

Am Sonnabend, dem 17. Januar findet um 17 Uhr in der Gundorfer Kirche das traditionelle Neujahrskonzert mit Mitgliedern des Leipziger Ärtzeorchesters diesmal zugunsten der Sanierung des Gundorfer Kirchendaches statt. Unter der Moderation von Herrn Dr. Torsten Glas wird ein unterhaltsames Musikprogramm erklingen. Als Solist wird Hans-Christian Rautengarten das Kontrabasskonzert Nr. 2 des Italieners Luigi Botessini spielen, welcher seinerzeit selbst auf dem Instrument brillierte, auch als „Paganini des Kontrabasses“ bezeichnet wurde und hochvirtuose Stücke komponierte. Eines davon werden Sie in diesem Konzert erleben.

Weiterhin wird der Gesang des Gundorfer Männerchores erfreuen.

Lassen Sie sich überraschen.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Bettina Relke

## **Leutzsch**

### ***"Hört der Engel helle Lieder"***

Am 2. Advent, dem 7. Dezember, um 16 Uhr, wird die Chorgemeinschaft Gutenberg e.V. Leipzig in der Leutzscher Laurentiuskirche ihr traditionelles Konzert geben. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für den Chor und die Laurentiusgemeinde gebeten.

Madeleine Fiedler

(Schülerpraktikantin im Pfarramt)

## ***"Adventsmusik im Kerzenschein"***

Seien Sie herzlich eingeladen zum Adventskonzert mit dem Leutzscher Kirchenchor am Sonntag, 14. Dezember (3. Advent), um 19 Uhr.

Sie hören die Choralkantate "Vom Himmel hoch" von Felix Mendelssohn Bartholdy, von Ivar Widéen das "Jul-Oratorium" und das "Duetto Pastorum" (Hirtenmusik) von Michael Haydn.

Mitwirkende sind der Kirchenchor Leutzsch, die Solisten Sewon Kim (Sopran), Chang-Hoe Gu (Tenor), Rodrigo Cruz (Bass) sowie ein Orchester. Die Leitung hat Kantor Detlev Schulten.

Christine Blanken

## **Save the date:**

### **Kinderbibeltage**

#### **Klein, aber wichtig! -**

#### **Die Geschichte von Samuel.**

Hier kommt vorab die herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen vom 19.-21. Februar 2026.

Wir treffen uns jeweils von 9-15 Uhr in der Pauluskirchengemeinde Leipzig-Grünau sowie zum Familiengottesdienst am Sonntag, 22. Februar 2026, ebenfalls in der Pauluskirche.

Anmeldung bitte unter [jeanette.rueger@evlks.de](mailto:jeanette.rueger@evlks.de)

Genauere Infos kommen im nächsten Gemeindebrief.

Jeanette Rüger





## Gundorf- Böhlitz-Ehrenberg

### **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Glocken**

Vor vier Jahren haben wir im Gemeindebrief erstmals darüber berichtet, dass die Joche und Lager unserer Glocken instandgesetzt werden müssen und um Spenden gebeten.

Seitdem sind viele große und kleine Beiträge eingegangen – dafür möchten wir Ihnen sehr herzlich danken.

Dank dieser Unterstützung war es uns im September möglich, die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben. Inzwischen liegen die Angebote vor, und gemeinsam mit dem Glockensachverständigen des Regionalkirchenamtes konnten wir die Firmen für die einzelnen Gewerke auswählen.

Mit den eingegangenen Spenden können nun wichtige Arbeiten umgesetzt werden: Die Joche werden instandgesetzt, zwei neue Pendelstahlkugellager ersetzen die alten Zahnkranzwälzlager, der Glockenboden wird erneuert und die Motoren werden nach oben verlegt. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Funktion und den Erhalt unserer Glocken für viele weitere Jahre zu sichern.

Wir danken allen, die in den vergangenen Jahren zum Erhalt unserer Glocken beigetragen haben. Jede

Spende und jede Form der Unterstützung hat geholfen, dass unsere Glocken weiterhin zuverlässig schlagen und unsere Gemeinde mit ihrem Klang begleiten können.

Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich für dieses gemeinsame Ziel eingesetzt haben.

Dafür sagen wir: Vielen herzlichen Dank!  
Kristin Scholle

### **Adventsnachmittag für Senioren**

Liebe Senioren,

Sie gehören zu den Jahrgängen 1955 und früher, also zur Gruppe der Ü 70? Dann ist diese Ankündigung insbesondere für Sie bestimmt!

Sehr herzlich laden wir Sie für Dienstag, den 16. Dezember, um 15 Uhr, zu einem Adventsnachmittag ins Kirchgemeindehaus ein. Wir bieten Ihnen an, unter der Leitung von Kantorin Elke Zieschang gemeinsam adventliche Lieder zu singen, jahreszeitgemäßen Texten zu lauschen, sich an Kaffee und Stollen göttlich zu tun, einander Interessantes zu erzählen, kurz: Eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Sollten Sie selbst etwas zu diesem Nachmittag beitragen wollen, fühlen Sie sich dazu bitte ausdrücklich ermutigt.

Gern möchten wir den Nachmittag gut vorbereiten. Daher wird es uns sehr hilfreich sein, wenn Sie uns mitteilen, ob Sie diesem Angebot nachkommen möchten. Bitte tun Sie das bis zum 12. Dezember in der



## Aus den Gemeinden

---

Kanzlei und nutzen Sie dafür unbedingt auch den Anrufentgegennahmer (Tel.: 0341/4512295). Für diese Mühe sind wir Ihnen sehr dankbar.

Also: Dienstag, 16. Dezember, Adventsnachmittag für Senioren Ü 70! Sie sind uns herzlich willkommen und wir freuen uns auf Sie!

Reinhard Enders

### Was ist los zu Epiphania 2026?

Liebe Leser, der 121. Psalm beginnt mit den Worten: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Wenn Sie Ihre Augen nun nicht zu den Bergen aufheben, sondern lediglich beim Betreten unseres Kirchgemeindehauses durch das Hauptportal, dann lesen Sie dort: 20 C+M+B 25. „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“. Diese Segensbitte und das doppelte Kreuzzeichen stehen da seit dem 6. Januar. Unter diesem Segen haben wir unser Kirchgemeindehaus seither betreten. So Gott will, und wir leben, soll das auch 2026 wieder der Fall sein.

Zum Fest Epiphania, Heilige Drei Könige oder Fest der Erscheinung des Herrn, wird am Dienstag, dem 6. Januar, um 18 Uhr, bei unseren katholischen Nachbarn in St. Hedwig, eine Heilige Messe gefeiert und die Sternsinger werden ausgesendet.

Danach wird die Kirche St. Hedwig gesegnet und anschließend ziehen die Sternsinger zu unserem Kirchgemeindehaus und setzen den Segen „20 C+M+B 26“ über das Portal. Sicher werden auch Kirchsaal und Altar wieder in den Segen einbezogen und großzügig mit Weihrauch bedacht.

Als so Gesegnete wollen wir uns hinterher an einem kleinen Imbiss erfreuen und den Abend am Hochfest der Epiphanie in ökumenischer Gemeinschaft ausklingen lassen.

Herzlich eingeladen sind Sie ebenfalls zum Sternsingen am Schloss in Gundorf, am Freitag, dem 9. Jan., um 19 Uhr. Die Sternsingaktion 2026 steht unter der Überschrift „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ und richtet sich gegen die Kinderarbeit insbesondere in Bangladesch, wo immer noch ca. 1.8 Millionen Kinder unter größtenteils gesundheitsschädigenden Bedingungen arbeiten müssen.

Es wird uns sehr freuen, wenn Ihnen das ökumenische Miteinander so am Herzen liegt, dass Sie hier oder/und da dabei sein, und auch das Anliegen der Sternsinger unterstützen wollen. Die Kinder in Bangladesch danken allen, die sich mit ihnen solidarisch zeigen.

Wir sind sehr dankbar, dass unser Posaunenchor die „Ereignisse“ auch in diesem Jahr wieder musikalisch umrahmen und somit bereichern will.

M. Rach und R. Enders



## Das Dach der Gundorfer Kirche braucht Hilfe

Die Gundorfer Kirche gehört zu den ältesten Kirchen der Leipziger Region. Ihre romanischen Ursprünge reichen bis in das 12. Jahrhundert zurück. Viele Generationen aus den Dörfern Gundorf, Böhlitz, Ehrenberg, Barneck und Burghausen haben in ihr gebetet, wurden in ihr getauft, konfirmiert und getraut. Und ebenso viele Generationen haben sie immer wieder instandgehalten und gepflegt.

Jetzt braucht die Kirche unsere Unterstützung: Das Dach ist in die Jahre gekommen und muss dringend saniert werden. Die letzte Instandsetzung liegt über 60 Jahre zurück. In der DDR war Baumaterial knapp, und so wurde das Dach notdürftig mit einer sogenannten Kronendeckung versehen. Dabei liegen zwei Lagen Biberziegel auf schmalen Dachlatten. Diese Konstruktion war schon damals eine Notlösung und ist heute deutlich überlastet. Die Latten hängen durch, und an mehreren Stellen ist die Deckung instabil. Auch die Anschlüsse am Turm, die Dachrinnen und Schneefanggitter sind stark verwittert und müssen erneuert werden.

Besonders schwer einzuschätzen sind die Bereiche am Dachfuß, wo die Sparren auf der Mauerkrone aufliegen. Von außen ist erkennbar, dass dort Feuchtigkeit eingedrungen ist – was über die Jahre zu Schäden

geführt haben kann.

Ursprünglich hatte unser Architekt eine Komplettsanierung der Kirche angedacht, die neben dem Dach des Kirchenschiffes auch den Turm, die Fassade einschließlich der Fenster und die Apsis umfasst hätte. Die Kostenschätzung dafür belief sich auf ca. 390.000 €. Dafür kann die Kirchgemeinde die erforderlichen Eigenmittel derzeit nicht aufbringen. Da wir Folgeschäden befürchten, wenn wir nicht bald handeln, haben wir uns entschieden, in einem ersten Schritt nur das Dach des Kirchenschiffes zu sanieren. Die Kosten dafür werden voraussichtlich 151.000 € betragen.

Um die Sanierung in Angriff nehmen zu können, sind wir auf Fördermittel und auf zusätzliche Unterstützung durch die Landeskirche angewiesen. Beides setzt voraus, dass ein ausreichender Eigenanteil vorhanden ist. Zwar werden bereits Rücklagen aus dem Haushalt der Kirchgemeinde gebildet, Kollekten für das Dach gesammelt und Spenden geleistet, doch dieser Eigenanteil reicht noch nicht aus. Es werden noch zusätzlich 10.000 € benötigt.

Darum bitten wir Sie sehr um Ihre Hilfe. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, das Dach zu sichern und unsere alte Kirche zu erhalten. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Kirche auch in Zukunft ein lebendiger Raum für Gottesdienste, Konzerte und Begegnungen bleibt.



## Aus den Gemeinden

---

Ihre Spenden erfolgen bitte auf das Spendenkonto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg bei der Sparkasse (siehe Seite 24), bitte den Verwendungszweck: RT 1906: Sanierung Kirche Gundorf angeben.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Verbundenheit mit unserer Kirche und für alles, was Sie zum Erhalt dieses Hauses beitragen. Im Eingangsbereich zeigt ein Modell der Gundorfer Kirche anschaulich, wieviel für die Sanierung des Daches bereits zusammengekommen ist. Kristin Scholle für den KV

### Rückblick Alphas

Zum zweiten Mal fand in unserer Gemeinde ein Alpha-Kurs statt. Dieses Mal war es ein Kurs, der überwiegend schon aktive Gemeindeglieder, aber auch Außenstehende aus unserer Gemeinde im christlichen Glauben stärkte. Eine Reaktion aus dem Teilnehmerkreis zeigt das: "Ich habe mich in der Gemeinschaft wohl und willkommen gefühlt. Das gemeinsame Essen hat eine vertrauensvolle Basis für die gemeinsamen Gespräche geschaffen. Die Filme von Nicky Gumpel haben verschiedene Glaubenthemen erörtert und zum Innehalten und Nachdenken angeregt. Der gemeinsame Austausch mit den anderen Kursmitgliedern über die persönliche Beziehung zum Glauben war intensiv und anregend für mich."

Wir freuen uns auch darüber, dass uns einige aus unserer Gemeinde halfen, an jedem Abend ein gemeinsames Abendbrot anzubieten. Vielen Dank an alle, die uns mit Nahrung versorgten. Wir sind reichlich satt geworden und konnten miteinander über Gott und die Welt sprechen und uns als Gemeindegruppe erleben. Danke.

Matthias Bauer

### Besuch bei Freunden

Am letzten Septemberwochenende folgte eine 14köpfige Gruppe aus Leipzig der Einladung der Böhlitz-Ehrenberger Partnergemeinde nach Kirchtimke. Der Abend des Anreisetages war für ein geselliges Beisammensein im Kirchtimker Gemeindehaus vorgesehen. Die Gastgeber empfingen ihre Gäste mit einem reichhaltigen Buffet – beim guten Essen gab es vieles auszutauschen, ist doch der letzte Besuch der Leipziger einige Jahre her! Die Vertrautheit derer, die sich schon seit langem kennen, übertrug sich schnell auch auf die "Neuen", die von beiden Seiten erstmalig am Partnerschaftstreffen teilnahmen.

Am Samstag waren wir eingeladen zum Erntefest der Landjugend in Hepstedt. Auf dem großen Festplatz wechselten sich verschiedene Grußworte mit Vorführungen traditioneller Tänze und eines Theaterspiels der Kindergartenkinder ab – für uns "Städter" schön mitanzusehen, wie



in der Dorfgemeinschaft Junge und Ältere die Tradition pflegen, sich in die Gemeinschaft einbringen und die Identifikation mit dem Ort hoch ist! Das war auch am Sonntag zu spüren, als zum Festgottesdienst die Landjugend bei der Gestaltung eingebunden war und das Festzelt sehr gut gefüllt war. Das Highlight des Erntefestes aber war der Festumzug der Erntewagen durch die geschmückten Straßen des Ortes – unglaublich, mit welchem Aufwand die einzelnen Gefährte dekoriert waren!

Unsere Gastgeber hatten neben der Teilnahme am Erntefest auch "Ernstes" mit uns vor. Schon am Samstag Morgen bot eine Andacht mit anschließender Gesprächsrunde Gelegenheit, sich zum Thema Hoffnung und Zuversicht auszutauschen und am Abend waren wir eingeladen zum Gemeindeabend im Gedenken an Dittrich Bonhoeffer.

So war das Wochenende dicht gefüllt mit gemeinsamen Erlebnissen. Es ist bereichernd, mitzuerleben, wie sich eine (Kirch-)gemeinde unter anderen Umständen und mit einer anderen Geschichte, aber auch ähnlichen Problemen, entwickelt. Und es ist bereichernd, die Partnerschaft unserer Gemeinden, die sich aus den persönlichen, freundschaftlichen Begegnungen während unserer gegenseitigen Besuche speist, weiter zu pflegen.

Ingeborg Andrae

## Hilfe gesucht

Unser Büchertisch soll künftig an beiden Standorten präsent sein.

Für Böhlitz-Ehrenberg werden noch Helfer gesucht, die den Büchertisch vor Veranstaltungen aufbauen, während der Veranstaltungen betreuen und die Kasse übernehmen.

Interessierte melden sich bitte im Pfarramt oder bei Antje Wilde.

Kristin Scholle

## Leutzsch

### Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand Leutzsch bedankt sich herzlich bei allen, die ihr Kirchgeld für dieses Jahr schon bezahlt haben! Jede Summe hilft, das Leben in der Kirchgemeinde zu gestalten. Wer noch nicht gezahlt hat, kann das ja noch vor den Adventseinkäufen tun.

Die kalte Jahreszeit ist angebrochen. Um Heizungskosten in dem doch großen Kirchengebäude unserer kleinen Laurentiuskirche zu sparen, werden wir spätestens nach Neujahr mit den Gottesdiensten in den Gemeindesaal umziehen – vielleicht bei Bedarf auch schon eher. Wenn also mal die Kirchentür am Sonntagmorgen verschlossen ist, drehen sie sich einfach um und kommen Sie die Wendeltreppe nach oben in den Gemeindesaal. Dort ist es wärmer und meistens gibt es Kaffee und Kekse.

Der Kirchenvorstand

# Gottesdienste

# Gottesdienste

	Böhlitz-Ehrenberg			Gundorf		Leutzsch		Diakonissenhaus	
<b>30.11.2025, 1. Advent</b>	14 Uhr	Musikalischer Gd Pfr. i.R. Dr. Seidel		<b>15 Uhr</b>	Musikalische Andacht Prädikantin Krenzlin	14.30 Uhr	Familien-Gd Pfrn. Wagner	9.30 Uhr Mh	Predigt-Gd Pfrn. Beyer
								Mi., 03.12., 10.12. und 17.12. jeweils 18 Uhr Mh Adventsandachten, Pfrn. Beyer	
<b>07.12.2025, 2. Advent</b>	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. Bornschein	KiGo	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfrn. Wagner	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Jacob	Sa., 06.12. 16.30 Kh	Predigt-Gd Pfr. Dr. Günther
<b>14.12.2025, 3. Advent</b>	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Enders	KiGo	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. Bornschein	<b>19 Uhr</b>	Adventsmusik mit dem Kirchenchor	9.30 Uhr Mh	Predigt-Gd Pfrn. Beyer
<b>21.12.2025, 4. Advent</b>	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. Bornschein	KiGo	<b>14 Uhr</b>	Krippenspiel d. Kin- derkirche Diakon Ihrig	<b>10 Uhr</b>	Abendmahls-Gd Pfrn. Wagner	Sa., 20.12. 16.30 Kh	Predigt-Gd Pfrn. Beyer
<b>24.12.2025, Heilig Abend</b>	15 Uhr 18 Uhr	Weihnachtsmusical mit dem Kinderchor, Pfrn. Wagner Musikalische Christvesper Pfr. Bornschein		15 Uhr 16.30 Uhr	1. Christvesper 2. Christvesper Pfrn. Enke	14.30 16 Uhr 18 Uhr	Krippenspiel Krippenspiel Musikalische Christvesper Pfrn. Wagner	16.30 Uhr Kh	Christvesper Pfr. Dr. Günther
<b>25.12.2025, 1. Weihnachtsfeiertag</b>		Einladung zu den Schwestern		17 Uhr	Andacht mit Weih- nachtslieder-Singen	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Möbius	9.30 Uhr Mh	Predigt-Gd Pfrn. Beyer
<b>26.12.2025, 2. Weihnachtsfeiertag</b>	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Enders	KiGo		Einladung zu den Schwestern	<b>17 Uhr</b>	Lebendige Krippe Pfrn. Wagner		
<b>28.12.2025, 1. Sonntag nach dem Christfest</b>	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Häußler	KiGo	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. Bornschein		Einladung zu den Schwestern		
<b>31.12.2025, Silvester</b>	<b>18 Uhr</b>	Musikalische Andacht Prädikantin Krenzlin		<b>16.30 Uhr</b>	Andacht Pfr. Bornschein	<b>17 Uhr</b>	Andacht zum Jahresende Abendmahl, Pfrn. Wagner	<b>16.30 Uhr Mh</b>	Sakraments-Gd Pfrn. Beyer
<b>01.01.2026, Neujahr</b>						<b>17 Uhr</b>	Abendmahls-Gd Pfr. Franz	9.30 Uhr Mh	Predigt-Gd Pfr. Dr. Günther
<b>04.01.2026, 2. Sonntag nach dem Christfest</b>	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. Bornschein	KiGo		zu Gast in B-E	10 Uhr	Predigt-Gd Pfrn. i.R. Ellinger		
<b>06.01.2026, Epiphania</b>	18 Uhr	Hl. Messe in St. Hedwig, an- schl. Haussegnung J.W.Platz						18 Uhr Mh	Epiphaniaandacht Pfrn. Beyer
<b>11.01.2026, 1. Sonntag nach Epiphania</b>	10 Uhr	Singe-Gd mit Lektorin Kaube		10 Uhr	Predigt-Gd Pfrn. i.R. Krummacher	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfrn. Wagner	Sa., 10.01. 16.30 Kh	Predigt-Gd Pfr. Dr. Günther
<b>18.01.2026, 2. Sonntag nach Epiphania</b>	9.30 Uhr	Ökumenischer Gd in Liebfrauen, Pfr. Stemmler-Michael	KiGo	10 Uhr	Predigt-Gd N.N.	<b>9.30 Uhr</b>	Ökumenischer Gd Liebfrauen, Pfr. KiGo Stemmler-Michael	9.30 Uhr Mh	Sakraments-Gd Pfrn. Beyer
<b>25.01.2026, 3. Sonntag nach Epiphania</b>	10 Uhr	Predigt-Gd Diakon Ihrig, Lektor Bauer, Konfirmanden	KiGo	10 Uhr	Predigt-Gd Pfr. i.R. Häußler	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfrn. Wagner	Sa., 24.01. 16.30 Uhr Kh	Predigt-Gd Pfr. Dr. Günther

Gd = Gottesdienst, Sgd = Sakramentsgottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst  
Alle Angaben ohne Gewähr!

Gd = Gottesdienst, Sgd = Sakramentsgottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst  
Mh = Mutterhaus, Kh = Krankenhaus Alle Angaben ohne Gewähr!



# Aus den Gemeinden

## Austräger gesucht

Aller zwei Monate erhalten Sie diesen Gemeindebrief – vielleicht kennen Sie Ihre Zustellerin oder Ihren Zusteller, der diese Gemeindenachrichten bringt?

Doch leider schaffen einige Austräger diesen ehrenamtlichen Dienst im Alter nicht mehr.

Haben Sie Lust Ihre Nachbarschaft besser kennen zu lernen? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt Leutzsch. Rechnen Sie bitte mit 20 bis 50 Gemeindebriefen, die zu verteilen sind.

Madeleine Fiedler

(Schülerpraktikantin im Pfarramt)

## Weihnachtsbaum gesucht

Wir suchen bis zum 18. Dezember einen stattlichen Nadelbaum, den wir in unserer St. Laurentiuskirche aufstellen und weihnachtlich schmücken wollen. Wenn Sie uns aus Ihrem Garten einen größeren (etwa 4m) zur Verfügung stellen können, würden wir uns sehr freuen. Sprechen Sie uns gerne an, wir kümmern uns ggf. um die Abholung. Andreas Stötzner

## Ehrenamtsfest

Diesen Brief austragen, Informationen auf der Webseite oder den sozialen Medien einstellen, Geburtstagsbesuche, Chorproben, Umweltschutz und Kindergottesdienstvorbereitung, Kuchen backen, Getränke besorgen, Blumenschmuck entwer-

fen, Andachten vorbereiten oder Fürbittegebete, mal schnell die Kirche oder den Gemeindesaal durchgehen – das alles machen und vieles mehr machen das ganze Jahr über in unserer St. Laurentiuskirchengemeinde über 50 Menschen im Ehrenamt. Sieben Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher, leiten und verwalten das Leben der Kirchengemeinde, ihre Gebäude und Grundstücke, den Friedhof und den Kindergarten, Kollekten, Spenden und Personal gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden in der Verkündigung, in der Verwaltung und in der Hauswirtschaft, die alle in Teilzeit arbeiten.

Einmal im Jahr wollen wir alle zusammenkommen und feiern!

Alle sind herzlich eingeladen, am **Freitag, dem 30. Januar, um 18 Uhr**, zusammenzukommen zu Spiel und Tanz! Für Musik wird gesorgt sein. Wer ein tolles Spiel für mehrere Menschen hat, bringe es gern mit. Das Buffet wollen wir für diesen Abend in diesem Jahr gemeinsam stellen – so sparen wir Kosten für ein Catering und können die großartigen Kochkünste der Leutzscher genießen. Der Kirchenvorstand

## Kirchenmusik in Leutzsch – Rückblick und Ausblick Kinderchor

Wir blicken zurück auf eine fantastische Aufführung des Musicals "Das Geheimnis der Wartburg". Es ging natürlich um "Junker Jörg" als jun-



gen Luther in geheimer Mission auf der Wartburg: seine Bibelübersetzung, seine Verfolgung, sein Versteck... Seit dem Frühling haben wir an der Musik und an den Szenen geübt, und nun zum Gemeindefest am 29. September in Leutzsch zur Aufführung gebracht. Das Fast-Spontan-Ensemble mit Susanne Neite-meier (Flöte), Detlev Schulten (Klavier), Hinrich Horn (Trompete) und Friedrich Neupert (Percussion) hat uns mit Drive und Einfühlungsvermögen begleitet, dass es eine große Freude war.

Für mich als Chorleiterin war es ein besonderes Erlebnis, das Improvisationstalent der Kinder als Schauspielerinnen und Schauspieler zu erleben. Entscheidend ist für mich nicht, was sie aus den Proben exakt abrufen, sondern eher, wie sie in der Aufführung ihre Rolle eigenständig ausfüllen und kreativ auch für die anderen mitdenken. Außerdem erlebe ich in der Probenarbeit und in der Aufführung, dass sie als Gruppe zusammenwachsen. Das die Kleinen, die teilweise noch in den Kindergärten gehen, hier hineinwachsen und sich hier auch dazugehörig fühlen, ist mir ein Anliegen. Sie haben ganz hervorragend gesungen und ich freue mich auf das nächste Stück...

Nun proben Gruppe I und II des Kinderchores für Heiligabend "Weihnachten fällt aus!" - man darf sich natürlich überraschen lassen, was trotzdem stattfindet :-)

Und unsere Gruppe III (die Großen oder Jugendlichen) singt gemeinsam mit dem Kirchenchor das Adventskonzert am Sonntag, 14. Dezember, 19 Uhr.

Für Kurzenschlossene: Wir proben ein schwedisches "Jul-Oratorium" von Ivar Widéen und die Choralkantate "Vom Himmel hoch" von Felix Mendelssohn Bartholdy (immer freitags 17.45-18.45 Uhr).

## **Kirchenchor**

Jedes Jahr zwei größere Aufführungen mit Solisten und mehrmals im Jahr in Gottesdiensten....

Seit 19 Jahren trifft sich der Kirchenchor Leutzsch – natürlich mit Sängerinnen und Sängern auch aus Böhlitz-Ehrenberg, Gundorf und Burghausen mittwochs unter der Leitung von Detlev Schulten. Zum Markenzeichen hat sich entwickelt, dass fast immer neue Stücke ausgegraben werden oder auch extra für den Kirchenchor Neukomponiertes, wie vor einigen Jahren die „7 Worte“ für Karfreitag von Detlev Schulten und dieses Jahr „Via crucis“ von Liszt. Darunter waren auch schon Deutsche Erstaufführungen wie die Tattendorfer Messe von Mandyczewski (2023), das von Detlev Schulten eigens für St. Laurentius erstellte kammermusikalische Arrangement der Dresdner „Christvesper“ von R. Mauersberger (2022) oder die in Leipzig selten zu hörende „Böhmische Hirtenmesse“ von J. J. Ryba (2024).





## Aus den Gemeinden

---

In diesem Jahr ist es das „Jul-Oratorium“ des schwedischen Komponisten Ivar Widéen (1871-1951), das extra ins Deutsche übersetzt wurde für die Aufführung am 3. Advent.

Neben dem Singen spielt auch die Geselligkeit im Anschluss an die Proben eine Rolle, etwa bei Geburtstagen. Und: Wir sind jederzeit offen für Neue!

### **Orgel**

Am 20. September haben wir mit einer besonderen Aktion die Jehmlich-Orgel in Leutzsch ins rechte Licht gerückt. Nach der kostenintensiven Renovierung, die im Juni abgeschlossen war, haben wir gemeinsam mit dem Bach-Archiv Leipzig eine historische Orgelprobe nach Art, wie sie z.B. zur Bach-Zeit üblich war, durchgeführt: d.h. die Technik und der Klang von zwei Orgeln (die Störmthaler Hildebrandt-Orgel von 1723 und die Leutzscher Jehmlich-Orgel von 1900) wurden in zwei Gesprächskonzerten mit dem Münchener Konzertorganisten Prof. Dr. Martin Sander und (in Leutzsch) von Kantor Detlev Schulten zum Klingen gebracht.

Friedrich Müller hat die Bälge getreten und demonstriert, dass man keinen Elektromotor benötigt, um in Leutzsch Orgelmusik zu hören. Marko Kronberg und sein Kameramann Max haben alles nach vorn auf die Leinwand übertragen.

Hinterher gab es ein ausgiebiges Festmahl, für das Leutzscher und

Böhlitzer Köchinnen und Köche nach historisch inspirierten Rezepten für einen zünftigen „Orgelschmaus“ gesorgt haben.

Herzlichen Dank dafür!

Claus Fischer hat über diese beiden Veranstaltungen übrigens eine eigene Sendung im "Orgelmagazin" des MDR gemacht. Wir werden diese bald auch auf der Homepage der Kirchgemeinde Leutzsch verlinken.

### **Sommerkonzerte**

Auch in diesem Sommer gab es an sieben Sonntagen wieder abends Musik in St. Laurentius oder im Gemeindehaus.

Von exquisiter Barockmusik für Flöte und Cembalo, über Kammermusik der Romantik mit Klavier und Violine bis zu Argentinischen Tango-Trios und Virtuoser Trompetenkonzerten gabes dieses Jahr ein vielfältiges Programm.

Wir danken Marko und Juliane Kronberg, die es ermöglicht haben, dass im Orgel-Improvisationskonzert auch eine Übertragung per Video nach vorn auf die Leinwand möglich war.

Die schöne Tradition mit dem abschließenden geselligen Ausklang am Brunnen war nicht nur für viele Leutzscher ein Sommer-Highlight. Herzlichen Dank an Annette Glaß und allen Helferinnen und Helfern, die hier immer so tatkräftig mitgewirkt haben!

Christine Blanken  
und Detlev Schulten



## Rückblick – Politisches Abendbrot 2025

2025 haben wir uns einmal im Quartal zum Politischen Abendbrot getroffen. Dabei zeigte sich erneut: Gesprächsthemen finden sich nicht nur rund um Wahlen. Viele Fragen, die uns im Alltag begegnen, berühren politisches und christliches Leben gleichermaßen. In unseren Runden haben wir miteinander diskutiert, zugehört, widersprochen und wieder neu angesetzt – stets mit dem Wunsch, trotz unterschiedlicher Perspektiven im Gespräch zu bleiben.

Das gemeinsame Abendbrot hat vieles leichter gemacht: Es verbindet, entschleunigt und schafft Raum für echte Begegnung. Immer wieder sind wir dabei auf eine grundlegende Frage gestoßen: Verstehen wir das Leben und Sterben Jesu als politischen Akt und welche Konsequenzen hat das für uns heute?

Auch 2026 möchten wir diesen Austausch fortführen und laden herzlich ein, dazuzukommen. Die Treffen

finden weiterhin einmal im Quartal statt, wir freuen uns über neue Stimmen und bekannte Gesichter.

Nadja Meißner (Koordinatorin)

## Lutherröcke in Leutzsch

Am Vorabend des diesjährigen Reformationstages luden wir ein zu einem besonderen Gottesdienst in die Laurentiuskirche.

Zu Beginn zogen drei Pastoren in ihren Talaren, begleitet von frohen Percussionklängen in eine herrlich illuminierte Kirche ein, wenig später erschienen diese als „Blues Brothers“ an Gitarren und Schlagzeug und legten los.

Alte Gesangbuchlieder, Texte und neuzeitliche Fotoimpressionen geleiteten uns durch den Abend, auch so kann Gottesdienst sein!

Das meinten jedenfalls einige der 50 Besucher, herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

Der Abend klang aus mit Lagerfeuer, Glühwein und Bemmchen, schön war's!  
Annette Glaß



Foto: Stötzner



# Aus den Gemeinden

## Aus dem Kindergarten

### Unser St. Martinsfest - ein Abend voller Licht, Wärme und Gemeinschaft

Am vergangenen Freitag durften wir ein wundervolles und besinnliches St. Martinsfest miteinander feiern. Schon beim Eintreffen spürte man die Vorfreude, die Kinder mit ihren Laternen, das leise Murmeln der Familien und das warme Sonnenlicht, das sich über den Platz legte.

Gemeinsam erinnerten wir uns an die Geschichte des heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. Dieses Zeichen der Nächstenliebe wurde an unserem Abend lebendig, als die Kinder auf dem Pfarrhof ihre Martinsgänse miteinander teilten.

Mit leuchtenden Laternen folgten die Kinder anschließend dem zu Pferd reitenden St. Martin durch die beginnende Dunkelheit. Ihre Lichter schienen heller als die Novembernacht, ein stilles Zeichen dafür, dass das Gute und die Liebe Gottes in uns selbst das wahre Licht sind.

"Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit." (1. Johannes 3,18)

Dieser Gedanke begleitete uns durch den Abend und wurde spürbar in jedem Lächeln, in jedem geteilten

Moment, in jeder helfenden Hand.

Nach dem Umzug ließen wir das Fest in gemütlicher Runde ausklingen. Es gab duftende Roster, heißen Punsch und viele herzliche Gespräche. Das Beisammensein in dieser warmen, dankbaren Atmosphäre machte deutlich, was das Martinsfest wirklich bedeutet: Licht, Liebe und Gemeinschaft zu teilen.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgewirkt haben: den Kindern für ihre Begeisterung, den Eltern für ihre Unterstützung, allen helfenden Händen für das Backen, Aufbauen, Dekorieren und Mitgestalten. Ohne euch wäre dieses schöne Fest nicht möglich gewesen.

So nehmen wir die Botschaft des heiligen Martin mit in unseren Alltag:

Wer teilt, schenkt Licht und wo Licht ist, da wächst Liebe.

Anna Drogan (Text und Foto)

# Fürbitten

Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,  
die ihr meinen Namen fürchtet,  
soll aufgehen die Sonne der  
Gerechtigkeit und Heil unter  
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -  
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## Gebetsanliegen

Der Gebetskreis der Kirchgemeinde Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg lädt alle herzlich ein, mit uns für unsere Gemeinden und unser Land zu beten:

Herr, wir danken Dir, dass wir in unserem Land in Frieden und Freiheit leben und unserem Glauben ungehindert nachgehen können.

Wir danken Dir für die Dinge die wir zum Leben brauchen und oft als selbstverständlich hinnehmen, für Familie und Freunde, Nahrung und Kleidung, Pflanzen und Tiere und für viele kleine Dinge die uns Freude bringen.

Vater, wir bitten Dich für unsere Kirchgemeinden, dass sie die Liebe, Hoffnung und Lebenskraft, die von der Geburt Jesu ausgeht, den Bewohnern unserer Stadt ein Stück näherbringen können.

Vater wir bitten Dich um Frieden in unseren Familien.

Sei bitte bei unseren Kindern, dass sie bei den vielen angebotenen Möglichkeiten, die Grenzen finden, die für ihr Leben wichtig sind.

Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,  
lieben mit ganzem Herzen,  
mit ganzer Seele und mit  
ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



# Kreise Böhlitz-Ehrenberg

Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprech-partner
Kirchenmäuse	09.12. 06., 27.01.	15.45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Ruth Kaube 0341/4429933
1./2. Klasse	dienstags	15.45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Ruth Kaube
3.-6. Klasse	dienstags	15.45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Daniel Ihrig 0175/ 8124210
Konfirmanden 7. und 8. Kl.	dienstags	16.30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Daniel Ihrig
Junge Gemeinde	dienstags freitags	18.45 Uhr 18 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Daniel Ihrig M. Schindler
Hauskreis Kaube	28.01.		Kirch-gemeindehaus	Ruth Kaube
Hauskreis Dittrich	freitags nach Vereinb.	19 Uhr	nach vereinbarung	Martin Hirse
Gebetskreis	04.12. 08.01.	19.30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Matthias Bauer
Senioren	16.12. 20.01.	15 Uhr 14.30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Martina Rach 01511/ 7268247
Frauentreff	05.12.	19.30 Uhr Infos auf Nachfrage!		Ingeb. Andrae 0163/3654064
Kinderchor ab 5 Jahren	freitags	16 Uhr	Gemeindehaus Leutzsch	Christine Blanken 0341/3375921
Kinderchor ab 2. Klasse	freitags	16.40 Uhr		
Kinderchor ab 5. Klasse	freitags	17.45 Uhr		
Posaunenchor	mittwochs	19 - 20.30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Martin Hirse 0341/ 4413305
Jungbläser (Erwachsene)	dienstags	17 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Martin Hirse

# Kreise Gundorf



Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner
Kinderkirche	montags	16 Uhr	Gundorf	Daniel Ihrig 0175/ 8124210
Konfirmanden 7. und 8. Klasse	dienstags	16.30 Uhr	Kirch- gemeindehaus Böhlitz	Daniel Ihrig
Vorkonfi-Treff 5. und 6. Klasse	montags	17 Uhr	Gundorf	Daniel Ihrig
Bibel- gesprächskreis	01.12., 15.12. 15.01., 19.01.	18.30 Uhr	Pfarrhaus Gundorf	Daniel Ihrig
Christliche Gesprächsrunde	10.12. 14.01.	14.30 Uhr	Pfarrhaus Gundorf	
Hauskreis	11.12. Januar N.N.	19.30 Uhr		
Kirchenchor	mittwochs	19 Uhr	Kirche Leutzsch	Detlev Schulten 0341/ 3375921

Kirchen- vorstandssitzungen	10.12. 19.30 Uhr in Gundorf, 14.01. 19.30 Uhr in Böhlitz-Ehrenberg
--------------------------------	---



# Kontakte und Öffnungszeiten

---

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg**  
Burghausener Str. 21  
04178 Leipzig

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung  
Gundorf** (Volker Dittrich)  
Burghausener Str. 21  
Tel./Fax: 0341/4410574/ 2462262  
Mail: mail@kirchgemeinde-gundorf.de,  
kg.gundorf-boehnitz-ehrenberg@evlks.de  
www.kirchgemeinde-gundorf.de  
Öffnungszeit: siehe Friedhof

**Kirchgemeindebüro Böhlitz-  
Ehrenberg** (Annett Reitinger)  
Johannes-Weyrauch-Platz 2,  
04178 Leipzig  
Tel./Fax: 4512295/ 4423289  
Mail: kg.gundorf-boehnitz-ehrenberg@  
evlks.de  
www.kirche-boehnitz-ehrenberg.de  
Öffnungszeit: dienstags 16 - 18 Uhr

**Pfarrer** (Vertretung)  
Michael Bornschein  
04435 Dölzig, Schöppenwinkel 2  
Mail: michael.bornschein@evlks.de  
Tel.: 0170/4785294, 034205/99975  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

**Vorsitzende des Kirchenvorstandes**  
Frau Kristin Scholle  
kristin.scholle@evlks.de  
**Stellv. Vorsitzender**  
Pfr. Michael Bornschein

**Diakon**  
Daniel Ihrig 0175/ 8124210  
daniel.ihrig@evlks.de

**Bankverbindungen:**  
**Kirchgeldkonto:**  
Empfänger:  
**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gundorf-  
Böhlitz-Ehrenberg**  
IBAN DE50 3506 0190 1620 4000 13  
Bank: KDBank LKG  
BIC GENODED1DKD  
**Bitte geben Sie Verwendungszweck  
RT 1906, Namen und Kirchgeld-  
nummer an!**

**Spendenkonten:**  
**Gundorf:**  
Empfänger:  
**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gundorf-  
Böhlitz-Ehrenberg**  
Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE76 8605 5592 1100 2067 91  
BIC: WELADE8LXXX  
**Bitte geben Sie Verwendungszweck  
RT 1906, Zweck der Zahlung und  
den Namen genau an**, damit die  
jeweilige Überweisung zweckbestimmt  
zugeordnet und gebucht werden kann.

**Böhlitz-Ehrenberg:**  
Empfänger:  
**Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig**  
IBAN DE71 3506 0190 1620 4790 78  
Bank: KDBank LKG  
BIC GENODED1DKD  
**Bitte geben Sie Verwendungszweck  
RT 1906, Namen und einen Betreff  
an!**

# Kontakte und Öffnungszeiten



## Bankverbindung Förderverein

"Förderverein zur Rettung kirchlicher  
Baudenkmäler zu Gundorf e.V."

Kontakt: über das Pfarramt der  
Kirchgemeinde

Spendenkonto des Fördervereins

IBAN:

DE81 8306 5408 0004 0816 09 BIC:

GENODEF1SLR Kreditinstitut:

Deutsche Skatbank

## Friedhof Gundorf (Volker Dittrich)

Burghausener Str. 21,

04178 Leipzig

Tel./Fax: 4410574/ 2462262

Sprechzeiten:

Die 8 - 12 und 13 - 18 Uhr

Do 8 - 12 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten bitte nur  
nach telefonischer Absprache.

## Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth.  
Kirchengemeinden Gundorf-Böhlitz-  
Ehrenberg und St. Laurentius Leipzig-  
Leutzsch

V.i.S.d.P.: Pfrn. Sabine Wagner

Die redaktionelle Verantwortung für  
die Einträge liegt bei den Redaktionen  
der herausgebenden Gemeinden.

Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg:

Sabine Merkel

Ingeborg Andrae

Ulla Sperling

Leutzsch: Andreas Stötzner

Layout: Ingeborg Andrae

[ingeborg.andrae@t-online.de](mailto:ingeborg.andrae@t-online.de)

Druck: GemeindebriefDruckerei  
Großoesingen auf Umweltpapier

Redaktionsschluss des nächsten  
Gemeindebriefes ist der  
10. Januar 2026.

Titelbild: Acrylmalerei von Doris Hopf  
© Gemeindebriefdruckerei.de



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)







# Kreise Leutzsch

Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner
Christenlehre 1.-6. Klasse	donnerstags ab 08.01.	16 Uhr	Gemeindehaus	Jeanette Rüger 0151/ 53978219
Konfirmanden 7. und 8. Kl.	13.12. 10.01.	10 Uhr	Leutzsch	Pfrn. Wagner/ J. Rüger
Junge Gemeinde	donnerstags	17:30 Uhr	Leutzsch	J. Rüger
Leutzscher Runde	03.12. 08.01.	17 Uhr 17 Uhr	Lutherzimmer Nikolaikirche	Gisela Burandt 0178/ 4764014
Besuchsdienst	23.01.	17 Uhr	Lutherzimmer	Monika Makan 0176/ 61502114
Gemeinde- aufbaukreis	21.01.	18 Uhr	Gemeindehaus	Gisela Burandt
Fürbittgebet	freitags	18 Uhr	Kirche Leutzsch	Annette Glaß 0341/ 8621471
Frauentreff	5.12.	19.30 Uhr Infos auf Nachfrage!		Ingeb. Andrae 0163/3654064
Umweltteam	19.12. 23.01.	16 Uhr	Lutherzimmer	Andreas Stötzner
Kinderchor ab 5 Jahren	freitags	16 Uhr	Gemeindehaus	Christine Blanken 0341/ 3375921
Kinderchor ab 2. Klasse	freitags	16.40 Uhr		
Kinderchor ab 5. Klasse	Freitags	17.45 Uhr		
Kirchenchor	mittwochs	19 Uhr	Gemeindehaus	Detlev Schulten 0341/ 3375921

# Kontakte und Öffnungszeiten



## **Ev.-Luth. St. Laurentius-Kirchgemeinde**

### **Leipzig-Leutzsch**

William-Zipperer-Str. 149

04179 Leipzig

### **Pfarramt** (Cornelia Hünnekes)

William-Zipperer-Str. 149

04179 Leipzig

Tel.: 0341/ 4415101

Mail: kg.leipzig\_leutzsch@evlks.de

www.kirchgemeinde-leutzsch.de

Öffnungszeit:

mittwochs 15 - 17 Uhr

oder nach Vereinbarung

### **Pfarrerin** Sabine Wagner

Telefon: 0176/ 32837531

Sabine.Wagner@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

### **Vorsitzende des Kirchenvorstandes**

Pfrn. Sabine Wagner

### **Stellv. Vorsitzender**

Dr. Martin Berger

berger.martin@gmx.net

0170/ 5847706

### **Kirchenvorstandssitzungen:**

montags, 15. Dezember und

12. Januar, jeweils 19 Uhr

### **Kantoren**

Christine Blanken, Detlev Schulten

Telefon: 0341/ 3375921

Mail: blanken@bach-leipzig.de

Detlev\_Schulten@web.de

### **Gemeindepädagogin**

Jeanette Rüger

Telefon: 0151/ 53978219

Mail: jeanette.rueger@evlks.de

### **Friedhof Leutzsch**

Rückmarsdorfer Str. 13, 04179 Leipzig

Tel./Fax: 4512307/ 46387658

Sprechzeit: mittwochs

April - September 13:30 - 17 Uhr

Oktober - März: 13:30 - 16 Uhr

### **Ev. Kindertagesstätte St. Laurentius**

Leitung: Anna Drogan (in Vertretung)

Telefon: 0341/ 4512018

Mail: kiga.leipzig-leutzsch@evlks.de

Sprechzeit: nach telef. Vereinbarung

### **Bankverbindungen:**

#### **Spendenkonto Kirchgemeinde**

IBAN DE71 3506 0190 1620 4790 78

Bank: KD-Bank LKG

BIC GENODED1DKD

**Bitte Verwendungszweck RT 1915 und  
Betreff angeben!**

#### **Kirchgeldkonto**

IBAN DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bank: KD-Bank LKG

BIC GENODED1DKD

**Bitte Verwendungszweck RT 1915,  
Name und Kirchgeldnummer angeben**

# Veranstaltungen

- |        |        |  |   |
|--------|--------|--|---|
| 30.11. | 15 Uhr | <b>Neue und alte Adventslieder und Adventsworte</b> zum Singen, Hören und Nachklingen; Prädikantin Krenzlin, Chor der Pauluskirche; Querflöte: Cornelia Toaspern, Kantorin Elke Zieschang                    | Pauluskirche<br>Grünau                            |
| 06.12. | 17 Uhr | <b>cantus verus – Chorgesang, uns und anderen zur Freude</b> ; Lieder und Melodien zum Advent in altvertrauter und in neuer Gestalt; Chor "cantus verus", Ltg. Susan Kästner                                 | Kirche<br>Rück-<br>marsdorf                       |
| 06.12. | 17 Uhr | <b>Adventskonzert "Machet die Tore weit"</b> ; Chöre und Bläser der Pauluskirche; Violine: R. Dierich, Oboe: J. M. Urbanek; Ltg. E. Zieschang, Chr. Käbller  | Pauluskirche<br>Grünau                            |
| 06.12. | 17 Uhr | <b>"Nicht nur zur Weihnachtszeit"</b> – Advent-Cafe in der Pfarrscheune; Lesung: Schauspielerin Ulrike Krumbiegel, Musik des Gundorfer Kammerchores (s.S. 7)   | Pfarrscheune<br>Gundorf                           |
| 07.12. | 16 Uhr | <b>"Hört der Engel helle Lieder"</b> - Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Gutenberg e.V. Leipzig   | Kirche<br>Leutzsch                                |
| 12.12. | 19 Uhr | <b>WeihnachtsMINIatorium nach Johann Sebastian Bach</b> : Sechs Kantaten des Weihnachtsoratoriums in 50 Minuten, für Kammerbesetzung   | Pauluskirche<br>Grünau                            |
| 14.12. | 17 Uhr | <b>J.S.Bach: Weihnachtsoratorium</b> Kantaten 1-3 (€) Kantorei Markranstädt und Gäste, Laurentiusorchester, Ltg.: F. Lehmann   | Kirche<br>Markranstädt                            |
| 14.12. | 19 Uhr | <b>Adventskonzert</b> mit dem Kirchenchor Leutzsch, Solisten und Orchester, Ltg. D. Schulten (s.S. 8)  | Kirche<br>Leutzsch                                |
| 21.12. | 17 Uhr | <b>"Adventleuchten"</b> - Lieder und Musik im Kerzenschein – Benefizkonzert; Adventliche Musik mit verschiedenen Instrumenten und Besetzungen. Ltg.: Chr. Scholtz (s.S. 7)                                   | Kirche<br>Gundorf                                 |
| 25.12. | 17 Uhr | <b>Weihnachtsliedersingen</b> für die ganze Familie. Texte und die Begleitung durch das Gundorfer Weihnachtsorchester (s.S. 7)   | Kirche<br>Gundorf                                 |
| 31.12. | 18 Uhr | <b>Musikalischer Silvestergottesdienst</b> mit Musik von Astor Piazzolla, Richard Galliano, Eleni Karaindrou u. a.; Präd. C. Krenzlin, Gitarre: T. Zieschang, Klavier und Akkordeon: Elke Zieschang (s.S. 7) | Kirch-<br>gemeinde-<br>haus Böhlitz-<br>Ehrenberg |
| 17.01. | 17 Uhr | <b>Neujahrskonzert</b> – Musik u.a. Luigi Botessini: Kontrabasskonzert Nr. 2 ; Kontrabass: H.-Chr. Rautengarten; Mitglieder des Leipziger Ärzteeorchesters, Moderation Dr. Torsten Glas                      | Kirche<br>Gundorf                                 |

Alle Angaben sind ohne Gewähr!